

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 234.

Mittwoch den 7. October

1857.

Aus dem 13. Jahresberichte des Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung für die Provinz Sachsen.

(Fortsetzung.)

Dasselbe thun seit Jahren die Missionsvereine. Und da ein solches Verzeichniß zugleich einen Ausweis darüber giebt, daß die gezahlten Beiträge auch richtig eingeliefert worden, so wäre es vielleicht empfehlenswerth, diesem Beispiele zu folgen. Wir sind noch nicht im Stande, ein Urtheil über die Zweckmäßigkeit des Verfahrens zu fällen, da dieselbe offen-

bar von Bedingungen abhängt, die in den verschiedenen Orten sehr verschieden sein können, und bitten daher nur die verehrl. Vorstände der 33. BV. in Erwägung zu ziehen, ob sie sich, je nach den obwaltenden Umständen und Verhältnissen, veranlaßt finden, ebenfalls solche Specialberichte mit oder ohne Verzeichniß der beitragenden Mitglieder auszugeben. Es wird dabei natürlich der Kostenpunkt vorzugsweise in's Auge zu fassen sein.

Die größte Jahreseinnahme und zugleich die größte Mehreinnahme hat diesmal der Verein von Halberstadt mit den unter ihm befaßten Zweigvereinen erzielt. Es sind nämlich eingegangen:

Im 3. = V. Halberstadt	630	Rth.	—	1gr.	—	8.	(120 Rth. mehr)
" " Erfurt	550	"	—	"	—	"	(so viel wie v. J.)
" " Wittenberg	384	"	27	"	—	"	(nach Abzug v. 54 Rth. 3 1/2 gr. für die ersten Einrichtungskosten.)
Im 3. = V. Magdeburg	265	"	—	"	—	"	(20 Rth. mehr)
" " Halle	250	"	—	"	—	"	(85 " mehr)
" " Delitzsch	226	"	7	"	9	"	(6 " mehr)
" " Stendal	180	"	—	"	—	"	(12 " mehr, trotz des Wegfalls v. Tanzgermünde und Gardelegen.)
" " Naumburg	170	"	—	"	—	"	(58 Rth. mehr)
" " Eilenburg	130	"	—	"	—	"	(20 " mehr)
" " Merseburg	129	"	29	"	3	"	(64 " mehr)
" " Torgau	129	"	—	"	—	"	(12 " mehr)
" " Burg	120	"	—	"	—	"	(50 " mehr)
" " der 2. Hallischen Landdiöces	120	"	—	"	—	"	(30 " mehr)
" " Wolmirstädt	108	"	—	"	—	"	(22 " mehr)
" " Vernigerode	87	"	—	"	—	"	(6 " mehr)
" " Pforta-Ckartsberga	85	"	—	"	—	"	(10 " mehr)
" " Artern	150	"	—	"	—	"	(75 " pro 1856 u. 75 " pro 1857)
" " Wanzleben	75	"	—	"	—	"	(so viel als im v. J.)
" " Gisleben	72	"	—	"	—	"	(4 Rth. weniger)

Latus: 3862 Rth. 4 1/2 gr. — 8.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Se. Majestät der König hat in einer an den kommandirenden General Herrn Fürsten Radzimir Durchlaucht gerichteten Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 17. September c. in huldreicher Weise die gute Aufnahme anzuerkennen geruht, welche die Truppen während der diesjährigen Herbst-Übungen bei den Bewohnern der Provinz überall gefunden haben.

Im Uebrigen haben Ihre Majestäten der König und die Königin bei Allerhöchster Anwesenheit dahier über den Höchsten in hiesiger Stadt bereiteten Empfang, der Sie wahrhaft erfreut und erwärmt habe, wiederholt in huldvollster Weise Sich gegen mich auszusprechen geruht. Indem ich diese hochehrwürdigen Kundgebungen der königlichen Anerkennung zur Kenntniß der Bürgerschaft von Halle bringe, ist es mir eine angenehme Pflicht, bei diesem Anlasse in meinem und der städtischen Behörden Namen den Quartierträgern, Corporationen und Gewerken, die allen an sie gestellten Wünschen und Ansprüchen behufs würdiger und freundlicher Aufnahme unserer kaiserlichen und militärischen Gäste mit so vieler Bereitwilligkeit entgegen gekommen sind, den wärmsten Dank hiermit auszusprechen.

Halle, den 4. October 1857.

Der Ober-Bürgermeister von Wob.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. August er. Nr. 189 und 192 des Tageblattes setzen wir sämtliche Meister und Gesellen des Schlosser-, Feilenhauer-, Sporer-, Büchsenmacher-, Windeinmacher-, Schmiede-, Messerschmiede-, Nagelschmiede-, Zeug- u. Pfannen-, Kupferschmiede-, Gürtler-, Gelb- und Rothgießer-, Zinngießer-, Klempner-, Groß- und Klein-Uhrenmacher-, Gold- und Silberarbeiter-Gewerkes hierdurch in Kenntniß, daß der Vorstand der gemeinschaftlichen Gesellen-Kasse aus dem Schlossermeister Julius Lange (Domplatz) als Ladenmeister und dem Schlossergesellen Ferdinand Rychtz und dem Glockengießer-Gesellen Julius Becker als Vorstehern besteht. Daß zum Stellvertreter des Ladenmeisters der Schmiedemeister Ferdinand Piehsch (Dachritzgasse) und zum Kassenboten der Schlossermeister Schlag gewählt wurde.

Wir fordern nun alle Meister der obigen Gewerke auf, die jetzt bei ihnen in Arbeit stehenden Gesellen dem Ladenmeister Lange **in den nächsten Tagen** schriftlich anzumelden; auch von jeder später vorkommenden Gesellen-Veränderung, sowohl im Ab- als im Zugang, gleichfalls dem Ladenmeister Anzeige zu machen.

Durch Beschäftigung eines bei der Kasse nicht angemeldeten Gesellen verurteilt dessen Meister eine Strafe von 10 Sgr. bis 1 Rthl.

Nach erfolgter Anmeldung aller Gesellen wird der Ladenmeister deren Eintrittsgelder und Beiträge von den Meistern derselben einziehen und denselben die Quittungsbücher zustellen lassen.

Halle, den 6. October 1857.

Der Magistrat.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten Juni, Juli, August, September, October und November 1856 findet den **8. December d. J. und folgende Tage von Nachmittags 2 Uhr ab** kleine Klausstraße Nr. 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 20. November zulässig.

Halle, den 6. October 1857.

W. Goldschmidt.

Schulbücher zu antiquarischen Preisen bei **Ch. Gräger**, Schulgasse 3b nächst d. Promenade.

Gehrten Eltern und Pensions-Anstalten empfehle mein wohl sortirtes Lager aller Schulartikel zu billigstem Preise; auch werde bei Einkäufen mit meiner genauen Kenntniß der nöthigen Gegenstände für die verschiedenen Schulen und Klassen gern dienen.

G. F. Bretschneider, Papierhandlung am Waisenhause.

Das Neueste und Nobelpste an **Herbst- und Winterfachen** empfiehlt das **Putz- u. Modengeschäft** gr. Klausstr. Nr. 13.

Mug. Arnold.

Junge Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, werden daselbst angenommen.

Kartoffeln werden verkauft Schulberg Nr. 6.

Gummi-Weberschuhe

in schönster Façon und größter Auswahl:

Damenische 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{3}$ und 1 Rthl.

Herrensche 1 Rthl. 25 Sgr. bis zu 1 Rthl. 10 Sgr.

Kinderschuhe von 1 Rthl. bis zu 20 Sgr.

Ludw. Schaal, Schmeerstr. 37/38.

Gute trockene Torfsteine, große Form, à Tausend zu 4 Rthl., stehen zum Verkauf

vor dem Geistthor Nr. 9.

Frischer Kalk

Freitag den 9. October in der Ziegelei am Hamstertor.

Stengel.

Sinen gewandten Kellner

sucht zum 15. October

B o l z e.



Ein $\frac{3}{4}$ jähr. Schwein steht zum Verkauf 2. Saalberg 16.

Gummischuhe reparire ich schnell bei Garantie mit **Gummi-Guttapercha-Kitt**.

Nebuschieß, große Brauhausgasse Nr. 2.

Gründlicher **Unterricht** im **Pianofortenspiel** und in der **Harmonielehre** wird ertheilt. Näheres in der Musikalienhandlung des Hrn **Karmrodt**.

Unterricht in der französischen Sprache (Grammatik und Conversation) wird billig ertheilt. Näheres in der Tapetenfabrik des Herrn **Dusart**, Märkerstrasse Nr. 21.

Wohnungs-Anzeige.

Meine Wohnung ist jetzt große Wallstraße Nr. 4 parterre. **Böttger**, Wundarzt.

Ein Dorfmacher wird gegen guten Lohn gesucht im **Bürgergarten**.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Kürschnerprofession zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

G. Lauterhahn, Leipziger Straße Nr. 3.

Eine Köchin wird gesucht Kl. Klausstr. Nr. 17.

Ein Dienstmädchen wird gef. Glauch. Kirche 11.

Eine Aufwartung wird gesucht große Ulrichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Eine ordentliche Aufwärterin wird sogleich gesucht Rannische Straße Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Eine unabhängige Aufwärterin wird sogleich gesucht Scharngasse 9, 1 Treppe.

Ein reinliches und gewandtes Mädchen, die die besten Zeugnisse der Ehrlichkeit aufzuweisen hat, aber nur eine solche, findet sofort einen Dienst

Leipziger Straße Nr. 38 im Laden.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben und Kammern nebst Zubehör wird zu miethen gesucht. Adressen unter N. N. in der Expedition d. Bl.

Schlafstellen mit Kost Thalgaße 1.

Ein Fortepiano ist billig zu vermieten. Zu erfragen von 12 bis 2 Uhr kl. Steinstraße 1, 2 Treppen.

Eine geräumige Feuerwerkstelle nebst Wohnung ist zu vermieten große Klausstraße Nr. 13.

Ein gewölbter Keller ist sofort zu vermieten Schmeerstraße Nr. 9.

Ladenvermietung.

Rannische Straße Nr. 11 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und zum 1 Jan. 1858 zu beziehen.

Laden-Vermiethung.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist alter Markt Nr. 1 zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Eine Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses ist in dem **Knath'schen** Hause, Moriskirche Nr. 5, für den Preis von 80 *R.* zu vermieten und kann nächste Ostern bezogen werden. Das Nähere alter Markt Nr. 1 bei **Martick**.

Eine Wohnung ist an kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Wallstraße Nr. 32, 1 Treppe hoch.

1 Stube nebst Kammer an einzelne Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen Mühlgraben Nr. 6.

Schulgasse 1 ist eine kleine Stube an eine einzelne Person zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Auch ist daselbst die Bel-Stage, bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche und allem Zubehör an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen.

Eine Stube an eine Person zu vermieten und sogleich zu beziehen Harz 21.

Ein Bund Schlüssel sind gefunden worden und abzuholen Unterberg Nr. 5

Ein Ring mit drei Schlüsseln gefunden. Weingärten Nr. 31 abzuholen.

Am 5. d. M. Vormit. ist ein brauner Tuchoverrock mit schwarzem Futter von der Bäckerstraße über die Moriskbrücke bis in die Halle verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Schmeerstr. 9.

Am Sonntag ist in Wittkind ein Nähkasten stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Elsäffer** sen., Kleinschmieden Nr. 6.

Herr Pastor **Seiler** wird gebeten, seine am Entedankfeste gehaltene Predigt dem Drucke zu übergeben. Im Namen Mehrerer: **v. L.**

Die **Generalversammlung** der Mitglieder der **W. H. Tagelöhnersterebekasse** findet **Mittwoch den 7. d. M. Abends 6 Uhr** im Apollergarten statt. **Der Vorstand.**

Stadt-Theater in Halle.

Mittwoch den 7. October:

Das Gefängniß.

Lustspiel in 4 Akten von **R. Benedir**.

Julius Wunderlich.

Familien-Nachrichten.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Halle, den 6. October 1857.

Anna Hedwig v. Reinhard, geb. **v. Bassow**, **Carl v. Reinhard**, Premier-Lieutenant im ersten

Garde-Regimente zu Fuß.

